

## ✓ Energiewende

Die sogenannte Stromautobahn von Nord nach Süd zum Transport des Stroms aus Windenergie, wird nach derzeitigem Stand der Dinge im Bereich der Autobahn an unserem Dorf vorbei führen. Ein großes Umspannwerk in dem Bereich ist sehr wahrscheinlich.



Quelle: Tennet

## Und wat kümmt nu?

- Auch 2013 gibt es wieder einen Spielenachmittag für Alt und Jung. Er wird am 24. Februar stattfinden bei Kaffee und Kuchen und wir hoffen auf rege Teilnahme.
- Die Steuersätze der Grundsteuer B müssen im Jahr 2013 angehoben werden. Von derzeit 270 % steigt sie auf 290 % der vom Land Schleswig-Holstein geforderten Sätze, damit die Gemeinde auch in Zukunft finanzielle Zuweisungen vom Land bekommt. Dadurch entstehen Mehrbelastungen für die Grundstückseigentümer von im Durchschnitt pro Monat ca. 1,42 €.
- Im gemeindeeigenem Baugebiet "Alte Gärtnerei" sind im Jahr 2012 bisher 8 von 13 Grundstücken veräußert worden. Es ist also noch möglich ein Grundstück zu ergattern.

## KOMMUNALWAHL 2013

2013 ist Kommunalwahl – und wir suchen engagierte Mitstreiter, die ihre Gedanken, Ideen und Vorschläge für eine schöne Zukunft für Jung und Alt in Lohe-Rickelshof umgesetzt haben möchten.

### → DARUM:

**Mache mit, engagiere Dich für Dein Dorf.  
Mit uns zusammen – für alle.**

## Was können wir noch tun?

Wir brauchen Ihre und Eure Hilfe: Wir haben zwar schon offene Augen und Ohren, können aber nicht alles wissen. Wo brennt der Schuh? – Was gibt es noch zu tun? – Was haben wir übersehen? Informieren Sie uns doch einfach über Ihre Wünsche Fragen und evtl. auch Beschwerden. Wir kümmern uns darum. Versprochen ist Versprochen.

**FWV – die hält, was sie verspricht!**



V.i.S.d.P.: FWV -Torben Köhler, Kattrepel 6, 25746 Lohe-Rickelshof



Herausgeber:  
FWV Lohe-Rickelshof  
5. Ausgabe  
Januar 2013  
Auflage: 1000

WIR WOLLEN GLAUBEN  
AN EIN LANGES JAHR,  
DAS UNS GEBEN IST,  
NEU, UNBERÜHRT,  
VOLL NIE GEWESENER DINGE,  
VOLL NIE GETANER ARBEIT,  
VOLL AUFGABE, ANSPRUCH,  
ZUMUTUNG.

WIR WOLLEN SEHEN,  
DASS WIR'S NEHMEN LERNEN,  
OHNE ALL ZU  
VIEL FALLEN ZU LASSEN, VON DEM,  
WAS ES ZU VERGEBEN HAT,  
AN DIE, DIE NOTWENDIGES,  
ERNSTES UND GROSSES  
VON IHM VERLANGEN.

Rainer M. Rilke

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lohe-Rickelshof,**  
ein weiteres Jahr ist vergangen und es ist an der Zeit, Sie mit diesem Dörpschnack über das abgelaufene Jahr zu informieren. Über die Geschehnisse des Jahres 2012 in unserem Dorf möchten wir berichten und weitere Informationen für die Zukunft bekanntgeben. Viel Spaß und Freude beim Lesen unseres Info-Blattes „Dörpschnack“. Wir wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2013.

Ihre FWV



**FWV: ideenreich – hartnäckig – jung – direkt**

## Wat gift dat sünst so niees?

### ✓ Gewerbegebiet

Nun ist es endlich amtlich. Der Kreisverkehr kommt am ALDI Markt und der Irrsinn mit der Ampelanlage, die um ein vielfaches teurer geworden wäre, ist vom Tisch. Die Straße „Alte Gärtnerei“ zu den beiden neuen Wohngebieten ist schon bis an den zukünftigen Kreislauf geplant und bereits in Arbeit. Nun wird es daran gehen, das Gewerbegebiet zu erschließen und zu vermarkten. Interessenten gibt es bereits.

### ✓ Betreute Grundschule wird offene Ganztagschule

Der Bedarf ist da! Nachdem das Angebot der betreuten Grundschule durch den Träger „AWO“ ausgeweitet worden ist, nehmen nunmehr fast 60 Schüler die Betreuung in der offenen Ganztagschule außerhalb des regulären Unterrichts wahr. Auch das angebotene Mittagessen wird sogar mittlerweile ca. 100 x pro Woche geordert. Unsere Schule geht mit der Zeit.

### ✓ Treckerringreiten und Reifenbaggern

Im Juli haben wir uns wieder an den Ferienaktionen in Lohe-Rickelshof beteiligt. Wie schon im Vorjahr hatten Kinder im Alter von 8 -14 Jahren die Möglichkeit ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Mit einem Rasenmähtrecker galt es einen Slalomparcours zu bewältigen, an dessen Ende während der Fahrt ein Ring zu treffen war. Beim Baggern ging es darum, mit dem Minibagger einen Reifen aufzuheben und über einen kleinen Pfahl zu platzieren. Neben Kuchen, Muffins und Getränken erhielten die Jungen und Mädchen am Ende des Tages Urkunden als Erinnerung an den schönen, aufregenden Tag.



Auch die Aller kleinsten hatten ihren Spaß.

### ✓ Winterdienst - Initiative selbst ergriffen

Am Jahresanfang 2012 gab es wochenlang tiefste Temperaturen und der anfänglich gefallene Schnee verwandelte sich auf vielen Nebenstraßen schnell in gefährliche Eisflächen. Selbst bei geringer Geschwindigkeit oder einfach nur beim Überqueren der Fahrbahn lief man Gefahr einen Unfall zu erleiden.



Der gemeindeeigene Bauhof streute gemäß der Satzung allerdings nur die Hauptstraßen.

Durch das sonnige Wetter, das dadurch erfolgte Abtauen und der dann kommende nächtliche Frost wurden die Straßen zu reinen Eisbahnen.

Der Bürgermeister verneinte allerdings auf Nachfrage während der Bauausschuss-

sitzung den Einsatz der Streukräfte in den Loher Nebenstraßen.

Daraufhin hat die Freie Wählerversammlung **FWV** selbst die Initiative ergriffen, einen Anhänger Streusand gekauft und mit eigenen Kräften damit die Nebenstraßen abgestreut. So konnte zumindest die Rutschgefahr eingeschränkt werden und die Straßen etwas sicherer gemacht werden.

... falls die Gemeinde es in diesem Winter wieder nicht für notwendig halten sollte auch die Nebenstraßen mit zu streuen – wir sind bereit und haben noch Sand ...

### ✓ Eisbahn

Im letzten Winter hat die **FWV** eine Eisbahn im Loher Moor geschaffen und allen Schlittschuhbegeisterten das Laufen auf dem Eis ermöglicht. Dank des Dauerfrostes konnten für einige Zeit zahlreiche Kinder mit ihren Schlittschuhen aufs Eis. Auch bei den Erwachsenen kam die Idee gut an. Wenn das Wetter auf unserer Seite ist, gibt es auch in diesem Winter wieder eine Eisbahn, die dann größer sein wird.

